



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II. AN DEN 6. INTERNATIONALEN KIRCHENARCHIVTAG IN ROM

Castelgandolfo - Montag, 16. September 1991

Eminenz!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es ist mir eine besondere Freude, Sie anlässlich des 6. Internationalen Kirchenarchivtages in Rom begrüßen zu können. Die Bundeskonferenz der Kirchlichen Archive Deutschlands und die Arbeitsgemeinschaft der Archive und Bibliotheken in der Evangelischen Kirche, denen Sie angehören, sind sehr lobenswerte und vorbildliche Einrichtungen sowie Ausdruck des Verantwortungsbewußtseins der Kirchen für Wissenschaft und Kultur. Sie haben es sich zur Aufgabe gemacht, das Kulturgut des "geschriebenen Gedächtnisses" in geordneter Form aufzubewahren und der Forschung zugänglich zu machen.

Bereits seit den ersten christlichen Jahrhunderten trugen auch die Päpste Sorge für die Aufbewahrung wichtiger Schriftstücke und Dokumente. Schon der Kirchenhistoriker Eusebius berichtet über das Chartarium oder Scrinium Sanctae Romanae Ecclesiae, und schon damals standen die kirchlichen Archivalien der Forschung zur Verfügung. Seit 1880 sind die Tore des Vatikanischen Archivs, wie Sie wissen, weit offen für Wissenschaftler aus aller Welt. Hiermit leistet die Kirche einen bedeutenden Beitrag für Wissenschaft und Kultur und fördert dadurch die geschichtliche, geistige und kulturelle Entwicklung der gesamten Menschheit.

Die kirchlichen Archive, die Sie repräsentieren, haben auch eine ökumenische Bedeutung und Funktion. Zum einen enthalten sie Quellenmaterial über die beklagenswerten kirchlichen Spaltungen, zum anderen geben sie Zeugnis vom unaufhörlichen Bemühen, die Trennung zu überwinden. Nicht zuletzt kommt die ökumenische Bedeutung durch diesen Internationalen Kirchenarchivtag selbst zum Ausdruck, zu dem Sie sich in Rom versammelt haben und zu dessen Höhepunkt Sie mit dem Nachfolger des heiligen Petrus zusammentreffen wollten.

Gern nehme ich die Gelegenheit wahr, Ihnen für Ihre Tätigkeit in den kirchlichen Archiven zu danken. Zugleich möchte ich Sie ermuntern, auch weiterhin eine fruchtbare Zusammenarbeit zu pflegen, um Ihren wichtigen Aufgaben in gemeinsamer Verantwortung auch weiterhin gerecht zu werden. Dazu erbitte ich Ihnen und allen Ihren Mitarbeitern von Herzen Gottes Segen und Beistand.

© Copyright 1991 - Libreria Editrice Vaticana

Copyright © Dicastero per la Comunicazione - Libreria Editrice Vaticana